

Pressemitteilung

Deutscher Ethikrat

Ulrike Florian

27.11.2018

<http://idw-online.de/de/news706843>

Wissenschaftliche Tagungen, wissenschaftliche Weiterbildung
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Philosophie / Ethik, Recht
überregional



Forum Bioethik des Deutschen Ethikrates am 12.12.2018 in Berlin: Pro + Contra: Widerspruchsregelung

Vorträge mit anschließender Diskussion Mittwoch, 12. Dezember 2018, 18:00 Uhr dbb forum berlin, Atrium I + II Friedrichstraße 169/170 10117 Berlin (U6 Französische Straße) Anmeldung erforderlich bis 10. Dezember 2018. Für Hörgeschädigte steht während der Veranstaltung eine Simultanmitschrift zur Verfügung.

Zum Thema

In Deutschland warten derzeit über 10.000 Menschen, oft jahrelang, auf ein Spenderorgan. Zugleich ist die Anzahl der Organspender rückläufig und hat mit weniger als 800 Spendern im Jahr 2017 einen Tiefpunkt erreicht. Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation sterben statistisch gesehen täglich drei Personen, die auf einer Warteliste für ein Organ stehen. Dies liegt nicht unbedingt an der fehlenden Spendebereitschaft. Laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stehen 84 Prozent der Bevölkerung der Organspende positiv gegenüber. Allerdings besitzen nur 36 Prozent einen Organspendeausweis.

Um strukturelle Hindernisse bei der Organspende zu beheben, hat das Bundeskabinett beschlossen, dem Deutschen Bundestag das zweite Gesetz zur Änderung des Transplantationsgesetzes für bessere Zusammenarbeit und bessere Strukturen bei der Organspende (GZSO) zur Entscheidung vorzulegen. Ergänzend findet derzeit aber auch eine Debatte darüber statt, ob zukünftig anstelle der mit der ersten Novelle des Transplantationsgesetzes im Jahr 2012 eingeführten Entscheidungsregelung eine Widerspruchsregelung etabliert werden soll, um die Anzahl der gespendeten Organe zu erhöhen. Demnach käme als Organspender in Betracht, wer zu Lebzeiten keinen Widerspruch eingelegt hat. Im Fall des nachgewiesenen Hirntods des potenziellen Spenders können auch Angehörige noch der Spende widersprechen. In einigen europäischen Ländern wie Frankreich, Österreich, Polen oder Spanien werden bereits Varianten der Widerspruchsregelung angewendet.

Der Deutsche Ethikrat möchte zur Debatte in Parlament und Öffentlichkeit beitragen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Forum Bioethik" soll aus den Perspektiven von Medizin, Ethik und Recht über das Für und Wider der unterschiedlichen Regelungsoptionen diskutiert werden..

Programm

Begrüßung

Peter Dabrock · Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

Recht und Ethik

Pro: Reinhard Merkel · Deutscher Ethikrat

Contra: Wolfram Höfling · Deutscher Ethikrat

Medizin und Ethik

Pro: Wolfram Henn · Deutscher Ethikrat

Contra: Claudia Wiesemann · Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates

Podiumsdiskussion mit den Vortragenden und dem Publikum

Moderation: Alena Buyx · Deutscher Ethikrat

Schlusswort

Peter Dabrock · Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

URL zur Pressemitteilung:

<https://www.ethikrat.org/forum-bioethik/pro-contra-widerspruchsregelung-bei-der-organspende/> Programm und Anmeldung